Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 207

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 207 XVII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 22. Juni. 1899 Berne, Jeudi, 22 Juin. XVIIme année. № 207

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse,** Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse,** Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Portugal: Handelsbericht über das Jahr 1898 des schweiz. Generalkonsuls in Lissabon, Herrn Jules Mange. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1899. 15. Juni. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vormals Weltert & Cie,** mit Sitz in Sursee. Die laut Publikation im S. H. A. B. Nr. 195 vom 4. Juli 1898, pag. 819, dem Direktor Carl Fabel für das Hauptgeschäft in Sursee erteilte Prokura wird ausgedehnt für alle bestehenden Filialen, nämlich Luzern, Zürich, Bern, Basel, Lausanne und Genf.

15. Juni. Die Firma **Constantin Imbach** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. März 1891, pag. 221, und dortige Verweisung) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Die Firma **Dr J. Schlaepfer, Chemiker, Seifen- & chem. Fabrik** in Horw (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. März 1898, pag. 377), ist infolge Konkurserkenntnisses vom 20. Mai 1899 des Gerichtspräsidenten von Kriens und Malters vom Amteswegen gelöscht worden.

16. Juni. Die Firma **Xaver Troxler** in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 22 vom 7. August 1896, pag. 915, und dortige Verweisung) ist infolge Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten von Rothenburg vom 12. Juni 1899 von Amteswegen gelöscht worden.

16. Juni. Unter der Firma **Reit- & Fahrschule Luzern (A. G.)** bildet sich, mit Sitz in Luzern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Vermietung von Reit- und Wagenpferden, Dressur von Pferden, an Kostnahme von Privat- und Militärpferden und andern verwandten Geschäften. Die Statuten sind am 12. Mai und 7. Juni 1899 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (Franken fünfundzwanzigtausend) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch eingeschriebene Briefe und überdies in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch Publikation im «Luzerner Tagblatt» und «Vaterland». Eine Verwaltung von drei Mitgliedern leitet die Gesellschaft und vertritt sie nach aussen und es führen je zwei Mitglieder in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Die Mitglieder sind Baptist Felder-Clément, von Luzern, Josef Pfenniger, von Büron, und Dr. Friedrich Stocker, von und alle in Luzern. Geschäftslokal: Reitschule, Militärstrasse 33.

17. Juni. Die Firma **J. Hallensleben** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1891, pag. 321) erteilt Prokura an Carl Kraft, von Basel, in Luzern. Geschäftslokal: Hirschmattstrasse 29.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 19. Juni. Die Firma «Glöckler'sche Accumulatoren und Elektrizitätswerke» in Hanau (eingetragen im Handelsregister des königlichen Amtsgerichts in Hanau als offene Handelsgesellschaft zwischen Oskar Theodor Glöckler in Hanau und J. Georges Glöckler in Nuglar) hat am 1. Februar 1899 in Liestal unter der nämlichen Firma **Glöckler'sche Accumulatoren und Elektrizitätswerke** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind lediglich die Firmainhaber befugt. Name des Geschäftes: Fabrik für Accumulatoren, Dynamos, Elektromotoren, elektrische Licht- und Kraftanlagen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1899. 19. Juni. Unter dem Namen **Schaffhauser Buchbindermeister-Verein** bildet sich, mit dem Sitz in Schaffhausen, ein Verein, welcher die Förderung gemeinschaftlicher Geschäftsinteressen zum Zwecke hat. Die Statuten des Vereins sind am 10. Februar 1899 festgestellt worden. Zum Eintritt in den Verein ist erforderlich: 1. Ein schriftlich an den Vorstand gerichtetes Aufnahmsgesuch oder persönliche Anmeldung beim Präsidenten. 2. Der Nachweis, dass der Gesuchsteller seit mindestens einem Jahr in Schaffhausen, resp. im Kanton etabliert sei, oder dann ein schon bestehendes Geschäft übernommen habe. (Die Vertretung eines Geschäftes durch den Geschäftsführer oder Meisterssohn ist gestattet, sofern sich das betreffende Geschäft den Vereinsbeschlüssen unterzieht.) 3. Die Zustimmung zur Aufnahme von ⅔ aller Anwesenden bei der Versammlung, bei vorheriger Bekanntgabe des Kandidaten durch den Vorstand. 4. Die Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 3. Der Austritt erfolgt auf vorherige schriftliche Erklärung an den Vorstand. Ein Mitglied, welches den Interessen des Vereins, oder seinen Verpflichtungen gegenüber der Vereinskasse, trotz vorangegangener Mahnung nicht nachkommt, kann auf Antrag des Vorstandes und mit Zustimmung von ⅔ aller Anwesenden in der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Der Name des Fehlbaren muss vor der Versammlung bekannt gegeben werden. Die vom Verein ausgehenden Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen in den Schaffhauser Tagesblättern («Schaffhauser Tagblatt» und «Schaffhauser Intelligenzblatt») oder durch schriftliche Mitteilungen. Für die vom Verein eingegangenen Verpflichtungen haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Das bei der Auflösung des Vereins vorhandene Vereinsvermögen ist bei der Schaffhauser Kantonalbank mit der Bestimmung zu deponieren, dass dasselbe samt Zinsen einem innert 5 Jahren sich bildenden neuen Verein der Schaffhauser Buchbindermeister zufallen soll. Die bezüglichen Akten sind beim Schaffhauser Gewerbeverein zu hinterlegen. Tritt oben genannter Fall nicht ein, so fällt das Vermögen diesem Verein, oder wenn in Schaffhausen kein Gewerbeverein vorhanden, einem wohlthätigen Zwecke zu. Der von der Vereinsversammlung je für die Dauer von 2 Jahren zu wählende Vorstand besteht aus: Präsident, Quästor und Aktuar. Der Präsident und der Aktuar des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und führen für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift, durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des Vorstandes sind: Robert Kettner-Lang, Präsident, und Johannes Gotthilf Klingenberg-Moser, Quästor und Aktuar, beide von und in Schaffhausen.

19. Juni. Die Firma **Wieser-Geyer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 78, vom 13. August 1887, pag. 628), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 20. Juni. Die Firma **Ig. Springer** in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 448) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. Juni. In der am 25. Februar 1899 abgehaltenen ausserordentlichen Hauptversammlung der **Brunnengenossenschaft (westliche Dorfschaft) Degersheim,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 117 vom 16. Mai 1892, pag. 466), wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei hier folgender Punkt speciell zu erwähnen ist: Der Austritt aus der Genossenschaft ist je auf Ende eines Rechnungsjahres gestattet nach vorhergehender monatlicher Kündigung und Entrichtung einer Austrittstaxe von fünfzig Franken. Der Austretende ist jedoch für die verfallenen Kosten noch haftbar; bei Handänderungen gehen Rechte und Pflichten auf den neuen Besitzer über.

20. Juni. In den am 16. Februar und 22. Mai 1899 abgehaltenen Hauptversammlungen der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Engelburg u. Umgebung,** mit Sitz in Engelburg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 8. Dezember 1897, pag. 1243), wurde die Kommission bestellt wie folgt: Johann Nagel, Präsident; Albert Thaler, Vicepräsident; Joseph Steinmann, Aktuar; Robert Grütter und Ulrich Steiner als Verwalter, ferner August Bernet, alle wohnhaft in Engelburg, und August Dürrmüller, in St. Josephen.

20. Juni. Unter der Firma **Schafzuchtgenossenschaft Wildhaus** wurde, mit Sitz und Gerichtsstand in Wildhaus, eine Genossenschaft gegründet, welche die Erhaltung und Veredlung des Schafbestandes unter Auswahl des geeignetsten Zuchtmaterials der Wildhauserrasse unter Führung eines Zuchtregisters bezweckt, um durch rationelle Aufzucht, Ernährung und Haltung der Schafe einen besseren Absatz zu erzielen. Die Statuten der Genossenschaft wurden am 5. Februar 1899 festgestellt und von den Mitgliedern unterzeichnet. Die Dauer der Genossenschaft ist nicht bestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 3. Dabei muss jedes Mitglied wenigstens zwei Tiere erster Klasse besitzen. Ueber nachträgliche Aufnahmegesuche entscheidet die Kommission. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Ausschluss oder Konkurs. Der freiwillige Austritt kann nur am Schlusse eines Rechnungsjahres erfolgen und muss einen Monat vor der Hauptversammlung dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Bei freiwilligem Austritt geht jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen verloren. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung, wenn dasselbe den Bestimmungen der Genossenschaft zuwiderhandelt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung, die Kommission, bestehend aus drei, und die Rechnungskommission, bestehend aus zwei Mitgliedern. Die Kommission ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Georg Baumgartner, Präsident; Emil Looser, Aktuar; Niklaus Reich, Kassier, alle drei wohnhaft in Wildhaus. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 17. Juni. Die Firma **J. Fischer-Züllig,** Bankgeschäft, in Horn (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. März 1883, pag. 241), erteilt Prokura an Albert Fischer in Horn.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio.

1899. 19 giugno. La ditta **Bongiovanni Lorenzo,** in Cevio (F. u. s. di c. del 27 novembre 1888, nº 127, pag. 937), viene cancellata per cessione del titolare.

Il suo commercio è continuato, in Cevio, sotto la ragione **Michele Delponte,** da Michele Delponte di Francesco, da ed in Bignasco. Genere di commercio: Farmacia.

19 giugno. Proprietario della ditta **Simone Moretti,** in Cevio, è Simone Moretti fu Pietro, da e domiciliato a Cevio. Genere di commercio: Osteria.

19 giugno. La ditta individuale **Respini Carlo,** in Cevio (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883), è cancellata d'officio in seguito al decesso del titolare.

Ufficio di Faido.

19 giugno. Proprietario della ditta individuale **Aroma Angelo,** in Airolo, è Angelo Aroma, di Auressio, e domiciliato in Airolo. Ditta incominciata col 1º gennajo 1899. Genere di commercio: Impresario con esercizio di ristorante ed alloggio.

Ufficio di Mendrisio.

19 giugno. Proprietario della ditta individuale **Martinelli Vittore di Giovanni,** in Balerna, è Vittore Martinelli di Giovanni, da Piazza Sº Stefano (Italia), domiciliato a Balerna. Genere di commercio: Fabbrica di zigari.

19 giugno. Proprietario della ditta individuale **Federico Andina,** in Balerna, è Federico Andina fu Pietro, da Coglio, domiciliato a Balerna. Genere di commercio: Fabbrica di laterizi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1899. 20 juin. La raison de commerce **Ami Margot,** à l'Auberson rière Ste-Croix, publiée le 8 mai 1883, nº 66, pag. 529 de la F. o. s. du c., a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

20 juin. Le chef de la maison **Chs Campiche,** à Ste-Croix, est Charles fils de feu Jules Campiche, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Café-Restaurant «Café de la Poste».

Bureau d'Orbe.

19 juin. Sous la dénomination de **Société du battoir à grains,** par statuts datés du 9 avril 1898, il a été fondé, avec siège à La Russille (commune des Clées), une association qui a pour but l'acquisition d'immeubles, leur construction et l'exploitation d'un battoir à grains, à l'usage de ses membres et d'autres agriculteurs. Elle est créée pour un temps illimité. Chaque membre possède une part de cinquante francs. Pour être admis comme sociétaire, il faut posséder une part et être agréé par l'assemblée générale par votation au bulletin secret. L'associé qui ne possède plus de part cesse de faire partie de la société et perd tous ses droits au fonds social. L'un des héritiers directs d'un associé lui succède de droit, sans qu'il ait besoin de se faire agréer. La copropriété des biens et dettes est égale pour tous les membres; aucun membre ne pouvant devenir propriétaire de plus d'une part. Les associés sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux dettes de l'association qui sont uniquement garanties par le fonds social. L'assemblée générale est souveraine et se compose de tous les sociétaires présents. Les décisions sont prises à la majorité des membres présents; toutefois la société ne pourra être dissoute et liquidée que par décision prise à la majorité des deux tiers des sociétaires présents et convoqués ad hoc. L'assemblée générale est convoquée par lettres ou par cartes remises 24 heures avant l'heure de la séance. Elle édictera un règlement qui déterminera les pénalités de simple police qu'elle jugera utiles. L'administration est confiée à un comité de trois membres nommés par l'assemblée générale au scrutin de liste à la majorité absolue aux deux premiers tours, et à la relative au troisième. Le comité est nommé pour quatre ans, et les membres se répartissent les fonctions de président, vice-président et secrétaire-caissier. Pour engager la société vis-à-vis des tiers, la signature collective de chacun des membres du comité est nécessaire. Tout sociétaire peut se retirer à la fin d'un exercice annuel moyennant avertissement préalable donné au moins un mois. En vertu de l'art. 685 C. O., l'exclusion d'un sociétaire peut être prononcée. Le sociétaire peut vendre son titre de part, mais l'exclu perd son titre. Le démissionnaire qui n'aura pas vendu son titre de part dans un délai de trois mois dès la régularisation de sa démission, perd tous ses droits au titre de part et par conséquent au fonds social. Le comité est composé de John Conod, président; Jean-François Jaccard, vice-président; Auguste-Louis Conod, secrétaire-caissier.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1899. 20 juin. Le chef de la maison **F. Chebance,** à Monthey, est François Cbebance, de Vertolaye (Puy-de-Dome, France), domicilié à Monthey. Genre du commerce: Epicerie, tissus divers. Magasin et bureau: Sur la Place.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 16. juin. Aux termes d'un acte passé devant Me Fontana, notaire, à Genève, le 31 mai 1899, il a été constitué, sous la raison **Société immobilière de la Rue Gevray,** une société anonyme ayant son siège à Genève, en les buraux de «C. Baud et Isaac», régisseurs, rue Général-Dufour, no 19, et ayant pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de soixante quinze mille francs (fr. 75,000), divisé en 300 actions de 240 fr. chacune, intégralement souscrites et libérées du cinquième de leur montant. Les titres définitifs d'actions seront au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres élus pour le terme de trois années, par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres, ou par un de ses membres spécialement délégué à cet effet. Les publications pouvant intéresser les tiers sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de François Ody, au Petit-Saconnex; Charles-Eugène Isaac, à Genève; Philippe Dompmartin à Plainpalais; Jean-Pancrace Wehrli, aux Eaux-Vives; et Marc Babel, à Chêne-Bougeries.

16 juin. Suivant statuts revisés ce jour, il existe une société qui a pour denomination **Bicycle-Club de Genève,** et qui a son siège à Genève. Elle a pour but de réunir les amis et amateurs de la velocipédie, de l'automobilisme, et des autres sports, sans distinction d'origine, d'opinions politiques ou religieuses, et de travailler en commun à la défense de leurs intérêts. La société est composée de membres actifs, passifs, d'honneur, de membres à vie, et de membres pupilles. Pour entrer dans la société, il faut en faire la demande écrite au président, contresignée par deux sociétaires, et se conformer aux conditions accessoires prévues par le titre 3 des statuts. Les membres actifs, passifs et à vie sont soumis à des droits d'entrée et à des cotisations annuelles, dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée annuelle. On sort de la société par démission écrite, envoyée avant le 31 décembre, ou par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 9 membres élus pour un an. Elle est engagée, pour tous actes à passer, par la signature collective du président du club, du secrétaire et du trésorier, ou par celle de l'un des trois, délégué spécialement à cet effet. Les convocations aux assemblées générales se font par avis envoyés aux sociétaires ou par les journaux. Les communications officielles du club paraissent également dans le «Bicyclub-Revue», organe de la société. Il n'est pas prévu de responsabilite individuelle des sociétaires à l'égard des engagements de la société. En cas de dissolution, et après liquidation opérée, l'actif disponible sera versé à une société cycliste de bienfaisance, ou, à défaut, à l'Hospice général de Genève. Le président est le Dr. Aimé Schwob, à Genève; le secrétaire est F. De Vaud, à Genève; et le trésorier est Eug. Savaresse, aux Eaux-Vives. Siège social: Actuellement, 100, Rue du Rhône.

17 juin. Le chef de la maison **Ant. Magnin,** à Genève, commencée ce jour, est Antoine-Louis Magnin, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Monteur de boîtes. Locaux: 21, Quai des Bergues.

17 juin. La maison **Georg et Cie,** librairie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1893, no 1, page 3), donne, à dater du 1er juillet 1899, procuration à Henry Kündig, fils, de Genève, y domicilié.

17 juin. Par jugements des 8 et 12 juin 1899, le Tribunal de 1re instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1o La maison **A. Cauchois,** exploitation de champignonnières à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 février 1893, no 31, page 127).

2o La maison **D. Bianco, Sculpteur,** sculpture, menuiserie, ébénisterie et sièges à Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1898, no 351, page 1461). Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

19 juin. La raison **Alex. M. Niemeyer,** représentation commerciale, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 août 1898, no 241, page 1009), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 juin. La raison **J. Henn,** instruments de musique et commerce de musique, à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1897, no 45, page 179), est radiée ensuite du décés du titulaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,178. -- 19. Juni 1899, 9 Uhr a.

Bohny, Hollinger & Cie, Kaufleute,

Basel (Schweiz).

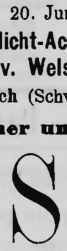
Droguen und pharmazeutische Präparate.

Nr. 11,179. — 20. Juni 1899, 9 Uhr a.

Schweizerische Gasglühlicht-Actiengesellschaft (System Dr. Carl Auer v. Welsbach), Fabrik,

Zürich (Schweiz).

Glühlichtbrenner und Glühkörper.



Nr. 11,180. — 20. Juni 1899, 12 Uhr m.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik Lüthi, Zingg & Cie,

Bern (Schweiz).

Kindermehl.

GALACTINA

Nr. 11,181. — 20. Juni 1899, 5 Uhr p.

O. Walter-Obrecht, Fabrikant,

Mümliswil (Schweiz).

Haarpfeile.

ADAPTA HAARGARNITUR

Löschung. -- Radiation.

Die für **Cigarren** eingetragene Marke **Nr. 10,918** der Firma **Hediger & Cie** in Reinach ist am 21. Juni 1899 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht worden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Portugal.

(Handelsbericht über das Jahr 1898 des schweiz. Generalkonsuls in Lissabon, Herrn Jules Mange).

III (Schluss).

Import und Export. Die Total-Einfuhr, 1897 Contos 40,400 betragend, stieg 1898 auf 48,600 Contos. Die Ausfuhr, 1897 Contos 33,600 betragend, stieg 1898 auf 40,000 Contos. Differenz 1897: 6800 Contos. Defizit 1898: 8600 Contos. Wiederausfuhr von Kolonial-Produkten 1897: 6300 Contos, 1898: 8800 Contos. Internationaler Transitverkehr 1897: 1490 Contos, 1898: 2860 Contos.

Nach oben verzeichnetem Defizit von 8600 Contos oder 47 Millionen Franken zu schliessen, wäre die ökonomische Lage Portugals keine brillante zu nennen. Wenn wir indessen in Erwägung ziehen, dass die offiziellen Einfuhrwerte auf Basis des jeweiligen Agios nebst Fracht bis Lissabon, Assekuranz etc. etc. berechnet sind, während beim Ausfuhrwerte nur der nackte hiesige, des Ausgangszolles wegen natürlich niedrigste Wert, ohne die nach aussen berechnete Agio-Differenz darauf zu schlagen, angerechnet werden; wenn wir ferner berücksichtigen, dass von dem Einfuhrwerte 48 % allein auf den Import industrieller Maschinen und Rohmaterialien fallen, unter welch letzterm Farbstoffe und chemische Produkte nebst Kohlen mit 50 % Vermehrung figurieren, oder die um 150 % vermehrte Einfuhr von Handelsdünger in Betracht ziehen, so darf das erwähnte Defizit uns nicht mehr beunruhigen. Halten wir uns aber auch nur an die oben angeführten Zahlen, nämlich: 14 % Zunahme der Ausfuhr von Landesprodukten, 40 % Zunahme der Produkte der Kolonien und Verdoppelung des Transitverkehrs, wozu noch durch die Bilanz der Edelmetalle (Gold und Silber) gegen einen Export-Saldo von 1897 von 1940 Contos ein Import-Saldo von 1898 von 116 Contos aufzuzeichnen ist, so liegt der Bestätigung der anfangs des Berichtes ausgesprochenen günstigen Ansicht nichts mehr im Wege.

Aus der pro Ende 1898 geschlossenen Statistik entnehmen wir als gegen 1897 vermehrte Ausfuhr aufweisend: Kleinvieh mit 33 %, Schweine 43 %, Chemische Produkte 153 %, Wachs 54 %, Medizinische und Parfümerie-Substanzen 783 %, Gewebe 67 %, Mehl 67 %, Olivenöl 22 %, Konserven 18 %, Johannisbrot 104 %, Mandeln 234 %, Feigen 60 %, Butter (inkl. Margarinprodukt) 280 %, Eier 48 %, Metallwaren 56 %, Eisenwaren 56 % nebst diversen Tisch- und Dessertweinen und Hafer.

In der Ausfuhr zurückgegangen sind dagegen: Hornvieh, Pferde, Korkholz und Wolle.

Die Ausbeutung der Kolonien schreitet, obschon nicht in dem Masse wie zulässig, bedeutend vorwärts, aber meist mit fremdem Kapital, welches sich, wenigstens dem Namen nach, eine halbportugiesische Administration gefallen lassen muss. Selbverständlich sorgen die Herren Aktionäre dafür, dass

die Administration in den richtigen Händen bleibt. Neue Gesellschaften wurden gegründet, Konzessionen verlangt, Eisenbahnen gebaut. S. Thomé und Principe einerseits, Angola und noch neuesten Datums Moçambique versprechen in nächster Zeit ihre neuen Erzeugnisse auf unsern Markt zu werfen, die beste Bekämpfung — weil für die Ausfuhr Goldwährung — des unbegründet hoch bleibenden Agios. Folgende Kolonialprodukte kommen über Lissabon zur Wiederausfuhr und zwar in bedeutend vermehrtem Betrag: Kautschuk 40 %, Cacao 100 %, Elfenbein 30 %, Urzella (Flechte) 150 %, ohne Aenderung Kaffee und Oele, und abnehmend: Wachs.

Das Agio, anfangs 1898 mit 46 % beginnend, stieg im Mai bis auf 90 %, das höchste, was uns noch die unglückliche Krisis seit 1891 gebracht hat, um mit Ende des Jahres wieder auf 40 % zu fallen. Dass solche Kursschwankungen alle vernünftigen Kalkulationen unmöglich machen und sowohl auf Import wie Export störend einwirken, ist klar. Das enorme Agio von 90 % war eines jener Kursspekulationsprodukte, wie es leider viele gab, unter welchen der Staat enorme Summen opfern musste. Jeder Staat, der im Auslande starke Verpflichtungen mit einer gleichzeitig ungünstigen ökonomischen Bilanz hat, ist diesen Spekulationen ausgesetzt.

Handel mit der Schweiz. Die eingehende Statistik über das Jahr 1898 dürfte vor 1900 oder 1901 wohl kaum zu meiner Verfügung stehen. Die Ausfuhr nach der Schweiz beschränkt sich, nebst einigen wenigen in unbedeutendem Massstabe zur Versendung gelangenden Produkten, auf Portwein, Madeira, Korkholz, Cacao und etwas Madeira-Stickereien.

In gewöhnlichen Weinen ist das Geschäft wegen Ermanglung eines begünstigenden Zollvertrages gehemmt; übrigens wird trotz des Agios ein bedeutenderes Geschäft schon der vermehrten Frachten wegen und wegen der ohnehin höher als die von spanischer, algerischer und ungarischer Konkurrenz gehaltenen Preise kaum zu machen sein.

Der **Diskont** schwankte zwischen 5½ % und 7 %. Die enormen Kursschwankungen konnten nicht ohne Einfluss auf das Bankgeschäft bleiben, wenn sie nicht gerade aus letzterem hervorgiengen; dass dies zum Teil der Fall war, beweist die wiederholt aufgestellte Sperre des Diskontes gegen weniger solide und phantastische Papiere und ausschliessliche Zulassung geschäftlich begründeter Werte.

Eisenbahnen. Die verschiedenen Bahnen haben ein günstiges Jahr zu verzeichnen, wozu ein den Bedürfnissen des Publikums besser angepasster, obschon noch sehr lückenhafter Fahrplan, sowie die im Sommer stattgehabte Centenarfeier ihr Teil beigetragen haben. Die Verbindung mit dem übrigen Europa über Spanien bleibt schlecht. Mit Ausnahme des zweimal wöchentlich kommenden und gehenden Süd-Expresses hat Portugal als regelmässige direkte Verbindung mit Europa über Spanien einen einzigen kommenden und gehenden Zug. Etwas Besseres wird in Aussicht gestellt.

Schiffahrt. 1898 liefen in Portugal und den Inseln 4702 Dampfer und 1823 Segelschiffe ein mit neun Millionen Tonnen Gehalt, 400 Schiffe mit circa einer Million Tonnengehalt mehr wie 1897. Es ist seit mehreren Jahren eine merkliche Zunahme zu konstatieren. Der vor circa zehn Jahren begonnene Hafenbau ist, dank verschiedener Schwierigkeiten, auch heute noch nicht fertig, fängt indessen bereits an, eine Erleichterung des Verkehrs zu zeigen. Verschiedene Schiffscompagnien lassen ihre Dampfer bereits an die Quais anlegen und die Messageries Maritimes haben mit der Süd-Express-Direktion Vorkehrung getroffen, dass die Reisenden für Südamerika mit dem Süd-Express bis direkte an den Landungsplatz gebracht werden, was von grossem Vorteile für die Reisenden ist.

Wenn wir, was uns über Portugal und seine Oekonomie zu Gebote steht, zusammenfassen, so entsteht ein Bild, aus welchem wir deutlich ersehen können, dass Portugal die nötigen Elemente besitzt, sich selbst zu genügen, wenn solche durch die Privatinitiative in ausdauernder Weise ausgenützt werden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	10. Juni. fl.	17. Juni. fl.		10. Juni. fl.	17. Juni. fl.
Metallbestand	125,347,413	121,772,558	Notencirkulation	214,974,795	211,847,735
Wechselportefeuille	56,421,418	56,868,973	Conti-Correnti	5,412,774	6,327,579

Annoncen-Pacht: RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: RODOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Konkurrenzausschreibung.

Infolge Ablaufs der bisherigen Lieferungsverträge werden hiermit die nachfolgend verzeichneten **Druckarbeiten für die schweizerische Zollverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

I. Lieferung der **Zollscheinformulare;**
II. » » **Deklarationsformulare** und **Anschreibeblätter;**
III. » **diverser Formulare.**

Mustersammlungen sämtlicher Formulare der obigen drei Serien können nebst den nähern **Lieferungsbedingungen** bei der Oberzolldirektion in Bern (Abteilung Inspektorat), sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf eingesehen werden.

Auf besonderes Verlangen können den Bewerbern Mustersammlungen nebst Lieferungsbedingungen **für höchstens drei Tage** zur Verfügung gestellt werden. Der **mutmassliche Bedarf** an Formularen für vier Jahre ist in den Lieferungsbedingungen angegeben.

Inländische Buchdruckereien, welche gesonnen sind, auf obige Ausschreibung zu reflektieren, werden ersucht, ihre bezüglichen Offerten in **frankierter** und mit der Ueberschrift **„Formularlieferung für die schweiz. Zollverwaltung“** versehener Eingabe **bis und mit dem 8. Juli nächsthin** an die schweiz. Oberzolldirektion gelangen zu lassen.

Die Angebote können gestellt werden: (1072)
1) für eine Serie allein,
2) » zwei Serien,
3) » alle drei Serien,
und zwar in allen Fällen unter detaillierter Angabe der Preise gemäss den Lieferungsbedingungen.

Bern, den 15. Juni 1899.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Associé-Gesuch. (1075)

Einer neugegründeten Firma ist höchst günstige Gelegenheit geboten, die bedeutende und gute Kundschaft eines bestens eingeführten und gut gelegenen Geschäftes zu übernehmen, eventuell mit einem Teil des vorhandenen Lagers. Eisenwaren-Branche. Lokalitäten zur Verfügung. — Zu diesem Zwecke wird noch ein **Teilhaber** mit Fr. 30,000 bis 50,000 **gesucht.** — Zuvorkommendste Bedingungen.

Offerten sub Chiffre **Zag. T. 62** an **Rudolf Mosse** in **Zürich.**

Aufforderung.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **„Volksküche Biel“** hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1899 aufgelöst.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an diese in Liquidation sich befindliche Gesellschaft zu machen haben, werden anmit aufgefordert, solche bis und mit dem 20. Juni 1899 dem Unterzeichneten schriftlich anzumelden.

Biel, den 15. Juni 1899.

Namens der bestellten Liquidationskommission:
(1067) **G. Bohner,** Notar.

Jeder sein eigener Drucker.
Grösste Neuheit. Patent.
Sollte in keinem Geschäfte fehlen. — Unentbehrlich für Preisauszeichnungen von Waren aller Gattungen.
Praktische Kautschuk-
• Typen-Druckerei. •

Zur sofortigen buchdruckähnlichen Herstellung von Adresskarten, Cirkularen, Stempeln jeder Art. Die leichte Handhabung und der billige Preis ermöglicht es jedem Geschäftsmann, sich eine kleine Druckerei zu bestellen, deren prakt. Vorteile sich glänzend bewähren. Preis per kompl. Druckerei, je nach Grösse, Fr. 5—15 mit Typenhalter. Genaue **Preislisten** mit Abbildung aller Schriftarten **gratis und franko** bitte zu verlangen. (672)

E. A. Maeder, Stempelfabrikation, **St. Gallen.**

Stempel aller Art, in Metall u. Kautschuk liefere schnell, billig u. gut. **Specialität:** Numeroteurs, Plombierzangen, Petschafte. Emaillierte Firmenschilder.

Mise au concours.

La durée des contrats actuels allant expirer, un concours est ouvert **par l'administration des douanes** pour la livraison des **travaux d'impression** ci-après désignés:

I. **Formulaires d'acquits de douanes,**
II. „ **de déclaration et de feuilles d'inscriptions statistiques,**
III. „ **divers.**

On peut examiner des **collections d'échantillons** des trois séries de formulaires à livrer, ainsi que les **conditions détaillées** de la fourniture **a** faire, dans les bureaux de la Direction générale des douanes à Berne (Section de l'Inspectorat), ainsi qu'aux directions de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève.

Une collection d'échantillons ainsi que les conditions de livraison peuvent, sur demande spéciale, être mises à la disposition des soumissionnaires **pour 3 jours au plus.**

Le total probable de la fourniture pour 4 années est indiqué dans les conditions de livraison.

Les imprimeries du pays disposées à concourir pour cette fourniture sont priées d'adresser **jusques et y compris le 8 juillet prochain,** à la Direction générale des douanes à Berne leurs offres sous pli cacheté **affranchi** et portant la suscription:

Livraison de formulaires pour l'administration des douanes suisses.

Les offres peuvent être faites;
1) pour une seule série,
2) „ deux séries,
3) „ les trois séries,
en indiquant les prix détaillés conformément aux conditions de livraison.

Berne, le 15 juin 1899.

(1071) **Direction générale des douanes suisses.**

Aufforderung.

Das **Sparheft** Nr. 1562 von **Fr. 2756. 35,** von der **Schweizerischen Volksbank in Freiburg** ausgestellt und zu Gunsten des Herrn **Christian Herren Eigentümer in Muschels bei St. Sylvester** lautend, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, solches **innert sechs Monaten von heute an** der Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos betrachtet und dem rechtmässigen Eigentümer ein neues, allein gültiges Duplikat ausgestellt würde.

Freiburg, den 8. Juni 1899.

Schweizerische Volksbank,
(1004) **Gränicher.**

Stahl

J. H. Benker, Biel.
Engros-Lager in engl. Gussstahl aus den berühmtesten engl. Werken.
Spezialität:
Gussstahl und Schweissstahl für Werkzeuge, Stahl auf Eisen, Bohrstahl. (887)
Fraisenstücke, Silberstahl und Ia Federndraht, Komprimierte Transmissionswellen.

Kapitalgesuch
von Fr. 200,000

auf neu auszugebende Aktien in Titeln von Fr. 500.—, al pari auf eine solide, wohl renommierte, schon bestehende und entsprechend baulich zu verändernde und zu erweiternde Hôtel- und Kuranstalts-Unternehmung an einem vielbesuchten Orte des Bündner Oberlandes.

Nähere Auskunft erteilt

Advokaturbureau
(1046) **Goll, Vater & Sohn, Zürich I.**

Für rasche Lieferung von **TRANSMISSIONEN** ist speciell eingerichtet (878)
Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.

Papierfabrik Perlen.

Ordentliche Generalversammlung.

Die Aktionäre der Papierfabrik Perlen werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf

Mittwoch, den 28. Juni 1899, vorm. 10½ Uhr

in den

Grossratssaal in Luzern (Regierungsgebäude)

eingeladen.

Verhandlungen:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung von 1898/99 und Verfügung über den Reingewinn.
2) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren für das laufende Geschäftsjahr.

Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisionsbericht können vom 21. Juni an gegen Ausweis über den Aktienbesitz auf dem Bureau in Perlen eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Dia Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10 Uhr an verabfolgt werden.

Luzern und **Zürich**, den 14. Juni 1899.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident:
E. Usteri-Pestalozzi.

(1063)

Appenzeller-Bahn-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur

Ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 7. Juli 1899, nachmittags 2 Uhr,** ins **Kasino Herisau** eingeladen behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1898.
2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
4) Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie die Geschäftsberichte des Jahres 1898 können vom 24. Juni an gegen den Ausweis über Aktienbesitz beim **Schweiz. Bankverein** in Basel oder bei der **Betriebsdirektion** in Herisau bezogen werden.

Herisau, den 16. Juni 1899.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,
Der Präsident:
U. A. Schiess z. Rose.

(1083)

Muri (Kt. Aargau). (757) **Soolbad u. Luftkurort z. Löwen.** Schöne Lage. Herrliche Spaziergänge. Guter Tisch u. vorzügliche Weine bei mässigen Preisen. Telephon. Prospekte u. nähere Auskunft durch **A. Glaser.**

Kurort Stoos

ob **Morschach** ◆ ***Vierwaldstätter See.*** ◆

Eröffnung 15. Juni. Preisermässigung.

Juni und **September 6 bis 9 Fr.** die Person **per Tag; Juli** und **August 7 bis 10 Fr.** — Arrangements für Familien. — Bestens empfiehlt sich
(904) Der Besitzer: **CARL MÜLLER.**

Maran. ◆ 1900 M. ü. M. 5 Stunden von Chur. ◆ **Graubünden.**
PENSION HOF MARAN. (711)

Unvergleichlich schöner Luftkurort, auf waldumkränztem Hochplateau. Herrliches Alpenpanorama. Ausgedehnte Waldspaziergänge. Prächtige Exkursionen. Alpensee. Prospekte gratis. **Warnier.**

Jüngeres Ehepaar, kapitalkräftige, tüchtige und gut bekannte Hoteliers, suchen ein

Hôtel II. Ranges

zu pachten event. **zu kaufen,** oder sich an einem lukrativen Geschäft aktiv zu beteiligen. Agenten verbeten. (1107)
Gef. Offerten unter **X Y Z 346** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Thunerseebahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Juni 1899, morgens 11 Uhr, im Gesellschaftshaus in Bern.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht nebst Rechnungen und Bilanz pro 1898.
2) Bericht der Revisoren.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4) Beschlussfassung zur Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung der neuen Emission von Fr. 600,000 Aktienkapital.
5) Statutenrevision. (1103)
6) Event. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Die Zutrittskarten, sowie der Geschäftsbericht können gegen Angabe des Aktienbesitzes mit Nummernverzeichnis vom 24. ct. hinweg bei der Jura-Simplon-Bahn in Bern bezogen werden.

Bern, 20. Juni 1899.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident:
Des Gouttes.

Beneficium Inventarii.

Die Erben des jüngst in Chur verstorbenen Kaufmanns **Christian Hold** haben beim Kreisgericht Chur für die Hinterlassenschaft des genannten Erblassers die Rechtswohlthat des Inventars angerufen und dieselbe vom Kreisgericht Chur bewilligt erhalten durch Schlussnahme d. d. 22. Juni 1899 (B. P. R, § 478).

Demgemäss werden sämtliche Gläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche innert der peremtorischen Frist von 8 Wochen schriftlich an den bestellten Rechnungsempfänger, Herrn Rechtsagent **Jul. Meuli** in **Chur,** einzureichen, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle.

Chur, den 22. Juni 1899.

(1110) Namens des Kreisgerichtes Chur,
Der Präsident: **Dr. Ganzoni.**
Der Aktuar: **Fr. Hunger.**

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An die Firma **Niklaus Tschudy & Cie.** in Schwanden, wegen Liquidation des Geschäftes, zu Dr. D. Streiff in Schwanden.

Die Schuldpflicht für die Debitorin hört nach einem Jahr nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 21. Juni 1899.

Regierungskanzlei des Kantons Glarus:
(1108) **B. Trümpy.**

„UNION"

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien
in Zürich.

Der am 1. Juli a. c. fällige Coupon **Nr. 4** unserer Hypothekar-Obligationen wird vom **30. Juni an** spesenfrei eingelöst durch den Tit. **Schweiz. Bankverein** in **Zürich, Basel** und **St. Gallen,** sowie durch die Tit. **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich.** (1106)

Der Vorstand.

Droguerie-Geschäft zu verkaufen.

Infolge Todesfall wird an einen soliden Käufer abzutreten gewünscht ein **altes, best renommiertes Droguerie-Geschäft** in der **Stadt Bern.**

Auskunft erteilt das Sachwalterbureau **Zeerleder, Stettler & Cie.,** Bubenbergplatz 9, in **Bern.** (1104)

Wir **liefern** franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais" Kräftiges hochelegantes Tourenrad . .	Fr. 210
„Drais" Leichtes Tourenrad in feinster Ausstattung	„ 245
„Drais" Feinster Strassenrenner	„ 260
„Drais" Elegantes Damenrad	„ 250
„Drais" Luxus-Damenrad	„ 270
„Drais" Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner	„ 270

gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hochelegant, aus bestem Material, und haben tadellos leichten Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

Primbs & Müller,
(221) **Zürich I, Metropol.**

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern — Imprimerie JENT & Cº à Berne.